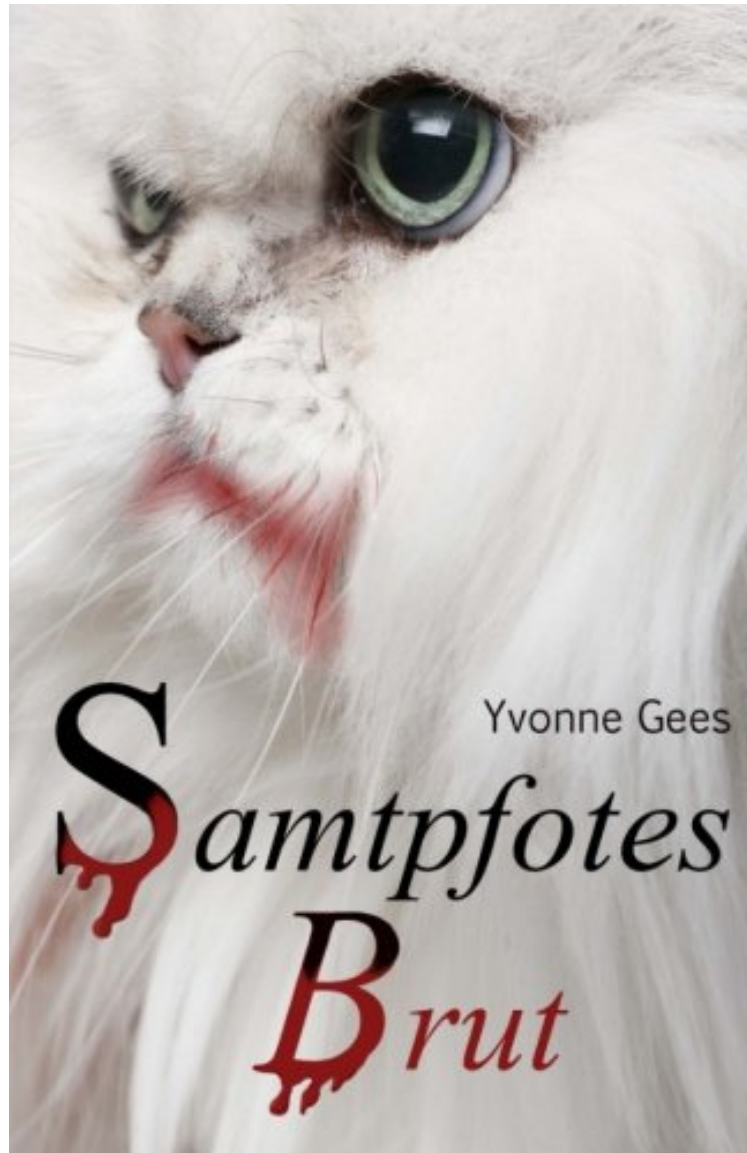


[Mobile pdf] Samtpfotes Brut

Samtpfotes Brut

Von Yvonne Gees

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #505554 in BcherVerffentlicht am: 2015-08-22Abmessungen: 7.81 x .53b x 5.06l, Einband: Taschenbuch212 Seiten | File size: 72.Mb

Von Yvonne Gees : Samtpfotes Brut before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Samtpfotes Brut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Katzenhorror im Steven-King-StilVon 42trillianDas auf den allerersten Blick recht harmlos daherkommende Bchlein entpuppt sich nach ein paar Kapiteln als deftiger Horror-Roman im Stil des Altmeisters Steven King, bei dem es um gar nicht sanfte und schnurrende Stubentiger geht. Das mit ein paar Blutstropfen verzierte Cover und das blutige Maul

der schneeweißen Persierin hätten mich warnen müssen... Eine aus dem Tierversuchslabor gerettete schwangere Katzendame wird auf den Hof der Familie Holmer gebracht, um dort ein neues Zuhause zu finden. Die kleine Tochter der Familie, Lisa, verliebt sich sofort in das neue Haustier und auch die zehn kurz darauf geborenen jungen Kätzlein werden von der Mutter Andrea Holmer gut untergebracht. Doch im Umfeld der Katzen des Wurfes passieren mysteriöse Dinge, Menschen kommen zu Schaden und sterben sogar. Außerdem scheint eine seltsame Rattenplage den Hof der Familie Holmer und den umgebenden Wald heimzusuchen, immer mehr angefressene Tierkadaver tauchen auf. Die Geschichte führt zu einem blutigem Intermezzo, nach dessen Ende der Leser etwa in der Hälfte des Buches entspannt aufatmet, sich aber zweifelnd fragt, was noch kommen wird. In typischer Horror-Manier führt die Geschichte letztendlich zu einem extrem schaurig - blutigem Showdown, der mich in einzelnen Szenen an alte Steven-King-Filme denken ließ. Die Autorin schafft es, aus einer Familienidylle auf einem Bauernhof mit vielen Tieren zunächst sanft und leise, dann immer offensichtlicher ein Schreckens-Szenario zu erschaffen, bei dem die Spannung ständig steigt, so dass ich am Ende das Buch nicht mehr weglegen konnte. Klug gewählt für das Genre sind als Hauptprotagonisten die tierliebende kleine Lisa Holmer mit ihrer liebevollen Mutter Andrea und dem entschlossenen bodenständigen Vater Stefan. Den Gegenpart übernimmt die skrupellose, geldgierige und der "Wissenschaft ohne Moral" verfallene Laborleiterin Helena Steens, die am blutigen Ende der Geschichte wesentlichen Anteil hat. Wie bei alten King-Romanen fiebert man als Leser mit den sympathischen aber etwas naiven Hauptprotagonisten mit und ist entsetzt, wenn diese die herannahende Gefahr nicht erahnen, die man als Leser aber oft vorher spürt. Ich habe das Buch fast in einem Rutsch durchgelesen, was zum einen mit der hohen Spannung, zum anderen aber auch mit der nicht sehr hohen (aber völlig ausreichenden) Seitenzahl zu tun hat. Die Sprache ist sehr leicht zu lesen, die Geschichte logisch aufgebaut und das Ende befriedigend. Es ist keine besonders tiefgreifende Story, aber das erwarte ich von einem Horror-Roman auch nicht. Fazit: Klare Leseempfehlung für Liebhaber blutiger Horrors im Steven-King-Stil, die in der darauffolgenden Nacht das Zimmer nicht mit einer Katze teilen müssen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnell das nicht alle Katzen so sind ;-) Von drei Lockenkopfchen habe schon viele Horrorgeschichten gelesen, aber noch keinen wie diesen. "Samtpfotes Brut" ging mir sehr unter die Haut, da das Geschehen sehr realitätsnah geschrieben wurde. Zu Beginn dachte ich: oh ein schnelles Jugendbuch. Schlagartig änderte ich meine Meinung. Unspektakulär wird Samtpfote aus einem Versuchslabor gerettet. Dieser Abschnitt ist für jeden Tierliebhaber schon sehr emotional. Man spürt das Leid der Versuchstiere und die Angst der Retter. Zum Glück gibt es mutige Menschen die sich für die Schwachen und Wehrlosen einsetzen. Samtpfote bekommt ein schnelles neues Zuhause auf einem großen Bauernhof. Schnell stellt sich heraus, dass sie Nachwuchs erwartet. Leider kann die junge Familie nicht zusätzlich 10 Katzen aufnehmen. Trotz Widerspruch von Tochter Lisa werden die Kätzchen in liebevolle Hände weiter gegeben. Vermehrte Tierkadaver im Wald sind das erste Zeichen, dass etwas nicht stimmt. Auch holt die Familie von Katzen die leider nicht in ihrem neuen Zuhause bleiben durften und sich jetzt in einem Tierheim oder neuen Familien befinden. Hat das was zu bedeuten, oder ist es ein Zufall? Schnell steckt der Leser mittendrin. Ich wurde regelrecht mitgerissen. Immer wieder schaute ich zu meinem Stubentiger und dachte mir: Das kann doch nicht sein. Die Autorin Yvonne Gees hat es geschafft mich an dieses Buch zu fesseln. Bis zum Schluss hält die Spannung an. Die Charaktere hätten unterschiedlicher nicht sein können, sie sind sehr detailliert und liebevoll ausgearbeitet. Jede Einzelne Person hat seine eigene Persönlichkeit bekommen, nicht alle sind liebevoll dennoch haben sie ihre Bestimmung. Allerdings sind die Hauptprotagonisten die Katzen, diese wurden erschreckend penibel grausam beschrieben. Yvonne Gees inszenierte eine spannende und naturgetreue Geschichte. Oft mit blutigen, brutalen, unerwarteten Aktionen, allerdings nicht übertrieben dargestellt. So dass der Leser es als Real empfindet. Anfangs dachte ich es ist ein schnelles Jugendbuch, bitte lassen sie ihre Kinder dieses Buch nicht lesen! Es sollte einen FSK Sticker bekommen. Ich gebe diesem Buch 5 Sterne, da mehr leider nicht möglich sind. Dieses Buch gibt eine Gnasehaut-Garantie! Viele Stellen sind erschreckend, andere gemein und blutig. Es gibt aber auch die liebevolle Familie die trotz des Katzenmassakers nicht aufgibt und zusammenhält. Sie geben die Hoffnung nie auf. Und was mir besonders gefiel: Sie lieben weiterhin die Tiere. Sie differenzieren genau zwischen gut und böse. Nach solch einem traumatischen Erlebnis wäre es verständlich, wenn sie keine Vierbeiner mehr in ihrer Nähe wünschen. Samtpfotes Brut von Yvonne Gees könnt ihr ab sofort bei kaufen. Mehr Informationen und eine ausführliche Leseprobe findet ihr auf der Autoren Homepage 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bis das Blut gefriert... Von WorbisMan sieht sich das Bild der Autorin an und denkt: Aha, bestimmt so ein Liebesroman vom Lande. Ganz nett aber harmlos. Und dann bricht die Hülle los. Man liest das Buch und wähnt sich im falschen Film. Das ist Splatter at it's best. Aber auf höchstem Niveau. Da werden keine Gefangene gemacht und man leidet die ganze Zeit über mit den Protagonisten mit. Spannung vom ersten Moment an und sehr drastisch dargestellte Gewaltszenen, lassen einem durchgehend beinahe das Blut gefrieren. Könnte gut sein, dass der Lektüre dieses Meisterwerks die Begeisterung für Katzen bei den Lesern erheblich nachlässt. Well done, Mrs Gees!

Kurzbeschreibung Auf leisen Pfoten tapst der Tod ins Haus. Andrea Holmer lebt auf dem Land und hat ein großes Herz für Tiere. Als ihre Schwester, die Tierschützerin Birgit Graf, eine aus dem Versuchslabor gerettete schwangere

Katzendame bei ihr unterbringen möchte, kann sie nicht nein sagen. Auch ihre zehnjährige Tochter Lisa freut sich über das neue Haustier, das schon bald seine Jungen zur Welt bringt. Die Holmers verteilen den pppigen Wurf an tierfreundliche Menschen in ihrem Umfeld, müssen aber schnell feststellen, dass diese Tiere überhaupt nicht menschenfreundlich sind. Sie wissen, wo es weh tut. Und sie vermehren sich rasant.